



DEUTSCHER  
SCHÜTZENBUNDE. V.

**FRANK HÜBNER**  
BUNDESREFERENT SOMMERBIATHLON

Im Wälschbachtal 49, 53894  
Mechernich

Tel.: 02443 9027153

Mobil: 0170 851 7738

E-Mail: [Frank.W.Huebner@gmx.de](mailto:Frank.W.Huebner@gmx.de)

[www.schuetzenbund.de](http://www.schuetzenbund.de)

Wiesbaden, 28. Oktober 2009

## Kaderkriterien / Sommerbiathlon für die Saison 2010

### 1. Erforderliche Ergebnisse aus der Saison 2010

um für die Folgesaison einen Kaderstatus erreiche zu können:

<b>A - Kader</b>	EM	Einzel Platz 1 - 3	Staffel Platz 1
	IBU – Cup Gesamtwertung	Einzel Platz 1	
<b>B - Kader</b>	EM	Einzel Platz 4 – 6	Staffel Platz 2 - 5
	IBU – Cup Gesamtwertung	Einzel Platz 2 - 3	
	DM	Einzel Platz 1	(nur int. Klassen)
	Trophy-Wertung	Einzel Platz 1	(nur int. Klassen)
<b>C - Kader</b>	EM	Einzel Platz 1 – 6	Staffel Platz 1 - 5
	IBU – Cup Gesamtwertung	Einzel Platz 1 - 3	
	DM	Einzel Platz 1	(nur int. Klassen)
	Trophy-Wertung	Einzel Platz 1	(nur int. Klassen)

### 2. Erforderliche Ergebnisse aus der Saison 2010

um in den Kader oder in den Perspektivkader für die Saison 2011 herein zu kommen

- Maximalrückstand von max. 10 % auf die jeweilige Siegleistung der Pflichtwettkämpfe innerhalb der Saison 2010. Grundvoraussetzung für eine Berücksichtigung ist das Erreichen dieser Norm bei mehr als 60 % der Wettkämpfe.

### 3. Kaderstatus / Kaderplätze und Vorgaben für die Saisonvorbereitung 2010

- Das Erreichen der oben aufgeführten Platzierung / Mindestforderungen ergibt für den Sportler (Verband) den entsprechenden Kaderstatus / Perspektivkaderstatus, dieses ist jedoch nicht automatisch gleichbedeutend mit einem Kaderplatz der zur Teilnahme an DSB-Lehrgängen und DSB-Maßnahmen berechtigen würde.

- Die Anzahl der Lehrgangsplätze richtet sich nach den finanziellen Vorgaben des DSB sowie nach den geplanten Maßnahmen, an denen der DSB-Kader teilnehmen wird, diese Anzahl kann von Maßnahme zu Maßnahme variieren.
- Alle Athleten, auch die Athleten, die aus der Saison 2009 heraus einen A-, B- oder C- Kader-Status haben (Herren, Damen, Junioren und Juniorinnen), haben sich wie alle anderen Athleten dem Qualifizierungsmodus zu stellen.
- Kaderathleten mit langwierigen Verletzungen können ab Eintritt der Verletzung einen Krankenstatus für bis zu 12 Monate erhalten.
- Auf Grund der fehlenden Kaderstrukturen in den Landesverbänden und des sich dadurch langsam entwickelnden Leistungs-Niveaus können sich auch Seiteneinsteiger (Skiverband / Leichtathletikverband etc.) mit überdurchschnittlichen Leistungen, die nicht an allen Maßnahmen teilgenommen haben und somit keinen kompletten Leistungsnachweis aufweisen können, über Trainer-/ Referenten entscheid qualifizieren.
- Die Anzahl der Teilnehmer in den einzelnen Klassen richtet sich Grundsätzlich nach den finanziellen Möglichkeiten des DSB und im Erreichen eines internationalen Leistungsniveaus der einzelnen Athleten, wobei angestrebt wird in jeder der 4 Klassen mindestens 3 Starter zu berücksichtigen.

#### **4. Teilnahme an Kader- / Perspektivkadermaßnahmen 2009 / 2010**

- Von allen Kader- / Perspektivkaderathleten werden regelmäßige Leistungsnachweise verlangt, so hat jeder, der an der kompletten Saisonvorbereitung 2010 teilnehmen möchte folgende Nachweise regelmäßig zu erbringen
  - Durch den verantwortlichen Disziplintrainer werden Aufgabenstellungen (z.B. in der Anfangsphase Schießergebnisse aus einer 30/30 Serie) an die Sportler herangetragen, diese müssen durch die Sportler 2 mal je Monat erbracht werden, Die Ergebnisse sind in das vorgegebene Formblatt einzutragen (Einträge nach Vorgabe) und 2 mal je Monat (nach dem 1. WE / 3. WE) an den Disziplintrainer zwecks Auswertung zu übermitteln, wobei verspätete Übermittlungen nur bis zum Monatsende (für 1. WE) und Folgemonatsmitte (für 3.WE) mit berücksichtigt werden.  
Die Original-Scheiben mit den gemeldeten Ergebnissen sind jeweils zu den nächsten Kader-Maßnahmen / Testwochenenden vorzulegen.
  - Durch den verantwortlichen Lauftrainer werden Aufgabenstellungen an die Sportler herangetragen, diese müssen durch die Sportler entsprechend abgearbeitet werden, Trainingsbücher sowie Ergebnisse aus geforderten Laufveranstaltungen sind, in der vorgegebenen Form monatlich jeweils zum Monatsende an den Lauftrainer zwecks Auswertung zu übermitteln.
- Angesetzte Test- / Lehrgangswochenenden dienen in erster Linie der Leistungsaufnahme sowie der Vermittlung von Trainingsaufgaben für die nachfolgenden Trainingsabschnitte. Lehrgangswochenenden werden daher sehr kompakt aufgezogen, sodass eine Teilnahme nur in absolut guter körperlicher Verfassung erwünscht ist. Jeder Athlet, der gesundheitlich angeschlagen ist, hat sich im Vorfeld einer jeden Maßnahme mit dem Disziplintrainer

abzustimmen. Für die Test-/Lehrgangswochenenden sind nach derzeitigem Stand folgende Termine vorgesehen:

- |                    |      |             |                             |
|--------------------|------|-------------|-----------------------------|
| ○ 22. – 24. Januar | 2010 | in Suhl     | Grundlagenlehrgang          |
| ○ 05. – 07. März   | 2010 | in Suhl     | Grundlagenlehrgang          |
| ○ 23. – 25. April  | 2010 | in Oberhof  | Aufbaulehrgang              |
| ○ 13. – 16. Mai    | 2010 | in Borna    | Komplexlehrgang/ Wettkampf  |
| ○ 09. - 12. August | 2010 | in Predajna | Grundlagen-/Komplexlehrgang |

- Bei allen Betrachtungen und Punktevergaben der Leistungsvergleiche sowohl bei den monatlich zu erbringenden Nachweise, als auch bei den während der Lehrgänge durchgeführten Leistungstests werden nur Sportler mit Punkten versehen, die bei den Nachweisen nicht mehr als 10 % bei Schießtesten bzw. Laufstesten hinter der jeweiligen Bestleistung innerhalb der Klassen zurück liegen. Dieses bedeutet, dass in einer zu führenden Punkteliste zur Europameisterschafts-Qualifikation nur Punkte für Resultate innerhalb der 10% Toleranz vergeben werden. Sportler, die mehr als 60 % der Nachweise die Mindestforderung nicht erreicht haben werden bei den Nominierungen nicht berücksichtigt. Die Klasse der Frauen / Juniorinnen sowie Herren / Junioren werden bei diesen Betrachtungen zusammen bewertet, wobei die Spitzenleistung der Damen / Herren 4 % über der der Juniorinnen / Junioren liegen sollte.

## **5. Teilnahme an nationalen Wettkämpfen in der Saison 2010**

- Für alle Kader- / Perspektivkaderathleten werden neben den Leistungsnachweisen und angesetzten Test- / Lehrgangswochenenden folgende 5 nationale Wettkampfwochenenden als Pflichtwettkämpfe festgelegt:

- |                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| • 15. – 16. Mai       | Borna                |
| • 05. – 06. Juni 2010 | Zerbst               |
| • 12. – 13. Juni 2010 | Clausthal Zellerfeld |
| • 10. – 11. Juli      | Ulm                  |
| • 17. – 18. Juli      | Bayerisch Eisenstein |

- Die Teilnahme an den übrigen angebotenen KK-Wettkämpfen ist allen Sportlern freigestellt, wobei jeder Kader- / Perspektivkaderathlet an der für ihn ausschlaggebenden Landesverbandsmeisterschaft seines Landesverbandes teilnehmen muss.

## **6. Teilnahme an internationalen Wettkämpfen in der Saison 2010**

- Die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen wird durch separate Qualifikationen an den Pflichtwettkampfwochenenden vor den jeweiligen Maßnahmen geregelt. Es werden jeweils die ersten 2 jeder Klasse berücksichtigt, wobei der Rückstand für eine Berücksichtigung nicht mehr als 8 % in der Summe aus beiden (4) Wettkämpfen hinter der jeweiligen Siegleistung liegen darf. Ein jeweils dritter Teilnehmer je Klasse kann nach Trainerentscheid mitgenommen werden:

- Qualifikationswettkampf zum **1. Int. Cup ( 25. – 27. Juni )** sind:

- Borna, Zerbst und Clausthal Zellerfeld

- Qualifikationswettkampf zum **2. IBU-Cup in Predajna** und für die **EM 2010 in Osrblie SVK** sind:
  - Alle Ergebnisse der Qualifikation für den 1. Int. Cup
  - Die Ergebnisse des 1. Int. Cup
  - Zusätzlich die 4 Wettkämpfe in Ulm und in Bayerisch Eisenstein,Ausschlaggebend für eine Qualifikation ist eine Punktwertung aus allen bis dahin absolvierten Qualifikations- und internationalen Wettkampfwochenenden.

## **7. Teilnahme an der Sommerbiathlon-Europameisterschaft 2010 in Osrblie**

- Die Nominierung zur Teilnahme an der EM wird durch Vornominierungen aus den erbrachten Vorleistungen aller bis dahin erbrachten Ergebnissen aus Leistungsnachweisen, Test- und Wettkampfergebnissen vorgenommen.
- Alle Vorleistungen (25%), Qualifikationswettkampfergebnisse (50%) sowie die internationalen Wettkampfergebnisse (25%) werden mit einbezogen. Es qualifizieren sich in jeder Klasse 2 Sportler nach Punktwertung, in jeder Klasse können zusätzliche Sportler nach Trainerentscheid bis zur maximalen Teilnehmerzahl berücksichtigt werden.
- Bei allen Betrachtungen und Punktevergaben der komplexen Leistungsvergleiche werden nur Sportler mit Punkten versehen, die bei nationalen und internationalen Wettkämpfen / Vergleichen nicht mehr als 10 % hinter der jeweiligen Siegleistung zurück liegen. Dieses bedeutet, dass in einer zu führenden Punkteliste zur Europameisterschafts-Qualifikation nur Punkte für Resultate innerhalb der 10% Toleranz vergeben werden. Sportler, die in 60 % der Wettkämpfe die Mindestforderung nicht erreicht haben werden bei den Nominierungen nicht berücksichtigt.
- Athleten, die aus der Saison 2009 heraus einen Kaderstatus haben, haben keinen Sonderstatus.

Bei allen Nominierungen, Kaderfestlegungen und Lehrgangsbeschickungen werden durch den Bundesreferenten nach Absprache mit den Disziplintrainern nur Vorschläge gemacht, die endgültige Entscheidung bezüglich der Teilnahme / Nominierung trifft grundsätzlich die Bundessportleitung des DSB. Die Bundessportleitung veranlasst auch das Erstellen und den Versand der entsprechenden Einladungen.

Für den  
DEUTSCHER SCHÜTZENBUND

*Frank Hübner*  
Bundesreferent  
Sommerbiathlon